

Gerald Steinacher

# Nazis auf der Flucht

Wie Kriegsverbrecher über Italien  
nach Übersee entkamen

**StudienVerlag**

Innsbruck

Wien

Bozen

# Inhalt

## Einleitung

## NS-Fluchtweg Italien 17

1. Flüchtlingsland Italien 18
2. Flüchtlinge, Kriegsgefangene und Kriegsverbrecher 25
3. Illegale Einwanderung 30
4. Schlepper-und'Schmugglerwesen 38
5. NS-Schlupfloch Südtirol 47
6. Falsche Papiere 57

## Die Mitschuld des Internationalen Roten Kreuzes 69

- L. Die Reisepässe des Roten Kreuzes 70
2. Wie die Pässe in Italien ausgestellt wurden 74
3. Falschbeurkundungen an der Tagesordnung 80
4. Das Rote Kreuz zieht die Notbremse 87
5. Das Rote Kreuz auf der Fluchtroute 92
6. Flucht mit Volksdeutscher Identität 101

## Das Netzwerk des Vatikans 119

1. Die Päpstliche Hilfskommission für Flüchtlinge 120
2. Die nationalen Unterkomitees 127
3. Das Umfeld von Bischof Alois Hudal 136
4. Der Monsignore und die kroatischen Faschisten 147
5. Die Rolle der Kirche in Südtirol 156
6. Entnazifizierung durch Taufe 166

## Die Rattenlinie der Geheimdienste 179

1. Unternehmen Bernhard 180
2. Sonderfall Italien 189
3. Kriegsverbrecher „recycled“ 197
4. Die Entstehung der italienischen Rattenlinie 203
5. Die Akteure, der Rattenlinie 215
6. Flucht auf der Rattenlinie 219

Auswanderungsziel Argentinien	235
1. Argentinische Einwanderungspolitik	236
2. Die Anwerbung der Fachleute	242
3. Argentinische Diplomaten und Agenten in Italien	249
4. Die Fluchthelfer Peröns in Italien	254
5. Seilschaften der Flucht	265
6. Die Flucht der KZ-Kommandanten	276
7. Neuanfang in Argentinien	286
Nachwort	299
Anmerkungen	301
Anhang	349
Abkürzungsverzeichnis	349
Verzeichnis der Archive	351
Literaturverzeichnis	352
Interviews und Gespräche	369
Bildnachweis	370
Personenregister	371
Zum Autor	380